

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 37 (1919)
Heft: 284

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schluss und Tod. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden vierwöchigen schriftlichen Anzeige beim Vorstände stattfinden. Ueber den Ausschluss entscheidet mit Stimmenmehrheit die Genossenschaft an der Jahresversammlung. Im Todesfall bestimmt der Vorstand die Rechtsnachfolge eines oder mehrerer Familienmitglieder. Durch den Beitritt zur Genossenschaft verpflichten sich die Mitglieder, für die Erfüllung der Genossenschaftszwecke tätig zu sein. Die zur Erstellung der Kapelle erforderlichen Gelder werden durch freiwillige Beiträge der Genossenschafter und durch Kollekten aufgebracht. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch für die eingegangenen Gelder und ihre zweckmässige Verwendung; dieselben sind bei einem staatlich garantierten Bankinstatute anzulegen und der Kassenschein ist beim Pfarramte Schwyz zu deponieren. Ein nach dem Baue der Kapelle allfällig verbleibender Ueberschuss wird für deren Unterhalt verwendet. Dieser wird im weitem bestritten aus den Obergeldern und nötigenfalls durch Beiträge der Genossenschafter. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft trifft die Genossenschaftsversammlung die näheren Bestimmungen über die Liquidation in Verbindung mit dem Pfarramte Schwyz. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen, soweit nicht eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist, durch persönliche oder schriftliche Anzeigen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung (Kapellengemeinde), ein aus drei Mitgliedern bestehender Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung entscheidet durch einfaches Handmehr für alle Mitglieder verbindlich. Die Wahlen in den Vorstand finden alle zwei Jahre statt. Als Funktionäre im Vorstände oder als Rechnungsprüfer können auch Persönlichkeiten gewählt werden, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Der Vorstand besteht aus: Carl Holdener, Zimmermeister, von und in Ried-Haggen (Schwyz), Präsident; Thomas Immoos-Büeler, Buchhalter, von Morschach, in Schwyz, Kassier, und Johann Martin-Schnüringer, Landwirt, von und in Schwyz-Haggen.

19. November. In der Firma Reinhard Knobel & Cie. Webereiapparatenfabrik, in Lachen, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1919, Nr. 182, Seite 1358), ändert der Gesellschafter Markus Kohn, nunmehriger englischer Untertan, seinen Namen ab in Markus Cohen.

Nahrungs- und Genussmittel, Milchsäurefabrik. — 19. November. Die Firma Carl Münzenmeier (Karl Münzenmeier, von Mammern), Nahrungs- und Genussmittel, Milchsäurefabrik (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1442, und dortige Verweisung), verlegt den Geschäftssitz von Schindellegi-Feusisberg nach Pfäffikon (Kt. Schwyz).

20. November. Die Firma Wisser, Möbelhandlung, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916, Seite 1463), ist infolge Todes der Inhaberin, Frau Christina Wisser geborene Schurr, von Saulgau (Württemberg), in Einsiedeln, erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

21. November. Die Aktiengesellschaft Spinneret Nuolen, in Nuolen (S. H. A. B. 1900, Nr. 352, Seite 1412), hat zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Robert Syz-von Orelli, Kaufmann, von und in Zürich, und zum Direktor: den bisherigen Kaspar Hürlimann-Weber, Kaufmann, von Hombrechtikon, wohnhaft in Nuolen. Beide führen die Einzelunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 15. November. Unter der Firma Handels-Aktiengesellschaft, vormalis Hubacher & Cie. (Société Anonyme Commerciale, ci-devant Hubacher & Cie) (Société Anonima Commerciale, per l'addietro Hubacher & Cie) hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere die Vermittlung des Handelsverkehrs zwischen der Schweiz, Deutschland und Italien einerseits und Polen, Litauen und Russland andererseits zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt die bisherige Firma «Hubacher & Cie.», in Zürich, mit Aktiven und Passiven. Kaufpreis Fr. 25,000, zahlbar in 25 voll libierten Aktien der Gesellschaft. Die Statuten sind am 3. November 1919 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche heute mit 20 % einbezahlt sind. In denjenigen Fällen, in denen das Gesetz die öffentliche Publikation verlangt, erfolgt dieselbe im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt: Emil Hubacher, Kaufmann, von Bern, in Zürich, Präsident; Frau Henny Benthien-Detiens, von Hamburg (Deutschland), in Zürich, ohne Beruf, und Dr. Otto Kubli, Advokat, von Netstal, in Glarus. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen das Verwaltungsratsmitglied Emil Hubacher und die beiden Direktoren Paul Benthien, Kaufmann, von Hamburg, in Zürich, und Dr. Karl Brunck, Kaufmann, von Nürnberg, in Stuttgart, je einzeln. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. O. Kubli, Advokat, in Glarus.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1919. 24. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brunner & Cie., mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 19. Juni 1894, Seite 601, Nr. 366 vom 14. September 1905 Seite 1461, und Nr. 5 vom 7. Januar 1910, Seite 27), ändert ihre Firma ab in Brunner & Cie. Pfeifen- & Stockfabrik (Brunner & Cie. Fabrique de Pipes et Canes). In die Natur des Geschäftes wurde neben der Pfeifenfabrikation auch aufgenommen die Stockfabrikation.

Bureau Stadt Solothurn

Spezerei- und Kolonialwaren. — 20. November. Inhaber der Firma Gottfried Müller-Kummer, in Solothurn, ist Gottfried Müller, von Neuenegg (Kt. Bern), in Solothurn. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Vogelherdstrasse Nr. 532.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Futtermittel, Landesprodukte. — 1919. 20. November. In der Firma E. Matt-Mc Donagh, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 5. Juli 1918, Seite 1107), Fabrikation von Futtermitteln und Handel mit solchen sowie mit Landesprodukten aller Art, ist die an Emil Matt-Mc Donagh erteilte Prokura erloschen.

Waren, Grundstücke, Forderungen usw. — 20. November. Unter dem Namen Providentia A. G. besteht mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf von Waren, Grundstücken, Forderungen, Rechten und Anteilsrechten aller Art und die Vermittlung von solchen Geschäften, auch die Beteiligung an andern Gesellschaften und Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Oktober 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 10 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetze vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, im übrigen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienregister verzeichneten Aktionäre. Der Verwaltungsrat bestimmt die Art und Weise der rechtsverbindlichen Unterschrift. Er kann sie einzeln oder kollektiv an Dritte erteilen. Namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche

Unterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Ernst Miescher, Advokat und Notar, von und in Basel; Dr. Lukas Riggensch, Advokat, von und in Basel; Martin de Cuvry, Privatier, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Marburg an der Lahn (Preussen). Geschäftslokal: Friestrasse Nr. 111.

21. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Nationalbank, in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 15. August 1919, Seite 1449), ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Ferdinand Urech erteilte Prokura erloschen.

21. November. Die Firma Kienzle & Seifert Atelier für Raumkunst & Kunstgewerbe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, Seite 167), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bäumlengasse 9.

21. November. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Pfandleihanstalt, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 17/18), ist Hans La Roche ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Rudolf La Roche-Respinger, Bankier, von und in Basel, welcher mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien für die Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Flüssige Brennstoffe A. G., mit Sitz in Basel, hat in ihrer Generalversammlung vom 12. November 1919 die Statuten geändert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 81 vom 5. April 1916, Seite 546, und frühere Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Die Aktien lauten nunmehr auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat bestimmt nunmehr, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Er wird jeweilen auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat besteht aus: Gottfried Lessing, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Wannsee bei Berlin; Adam Freuler, Vize-Direktor, von Netstal (Glarus), wohnhaft in Basel; Dr. Alfred Kober, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel; Dr. Walter Lessing, ohne Beruf, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Neubabelsberg; Dr. Max Staehelin, Direktor, von und wohnhaft in Basel. Die Unterschriften von Dr. Alfred Pfaff und Justizrat A. Graeff sind erloschen. Für die Gesellschaft führen allein die rechtsverbindliche Einzelunterschrift die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Max Staehelin, Direktor, und Gottfried Lessing, Ingenieur.

21. November. Unter der Firma Pro Arte, Zentralstelle für Begutachtung & Vermittlung von Kunstwerken (Pro Arte. Société pour l'expertise et la vente d'objets d'art) gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Begutachtung, die Kaufvermittlung und den Handel von Kunstwerken aller Art zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im Inland und Ausland gründen und sich an Unternehmen mit ähnlicher Zweckbestimmung in irgend einer Form beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. November 1919 definitiv festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre, soweit nicht gesetzlich die Bekanntmachung in Publikationsorganen vorgeschrieben ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Mitglieder sind: Dr. Alfred Fischer, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel, Präsident; Rudolf Schweizer, Fabrikant, von Mogelsberg (St. Gallen), wohnhaft in Zürich, und Frederik Bentz, Kunstmaler und Bildrestaurator, von und in Basel. Direktor der Gesellschaft ist Dr. phil. Jules Coulin, Kunsthistoriker, von Vevey (Waadt) und Couvet (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktor führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Friestrasse 17.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1919. 24. November. Der Verein unter dem Namen Herisauer Neukirchen-Verein, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. Dezember 1894, Seite 1141, und dortige Verweisungen), verzichtet, gestützt auf Art. 60 Z. G. B., auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöscht.

24. November. Der Verein unter dem Namen Methodistengemeinde Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1913, Seite 1513, und dortige Verweisungen), verzichtet, gestützt auf Art. 60 Z. G. B., auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöscht.

24. November. Aktiengesellschaft unter der Firma Appenzellisch-kantonalen Spenglermeister-Verband, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1917, Seite 1186, und dortige Verweisungen). Konrad Schittli, in Speicher; Christian Oertle, in Teufen, und Jakob Breitenmoser, in Appenzell, kommen als Mitglieder des Vorstandes in Wegfall. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Robert Sturzenegger, von und in Teufen, Präsident; Ernst Tanner, von und in Herisau, Aktuar; Jakob Engler, von und in Urnäsch, Kassier; Eugen Gebert, von St. Gallenkappel, in Heiden, Beisitzer; Titus Künzler, von und in Walzenhausen, Beisitzer, und Jakob Matti, von Oberwil (Kt. Bern), in Bühler, Beisitzer; alle von Beruf Spenglermeister. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

24. November. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Urnäsch hat sich mit Sitz in Urnäsch auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 23. August 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen, ohne zurzeit ein Eintrittsgeld entrichten zu müssen. Die Beiträge der Mitglieder werden von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt; sie betragen zurzeit Fr. 1 per Jahr und Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder gehen eines jeden Anspruches an das Genossenschaftsvermögen verlustig und haften für ein allfällig während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Johann Jakob Heilerle, von Gais, Präsident; Johann Jakob Bodenmann, von Urnäsch, Vizepräsident; Johannes Preisig, von Schwellbrunn, Aktuar; Johannes Zellweger, von Trogen, Kassier, und Jakob Bühler; von Urnäsch, Beisitzer; alle von Beruf Landwirt und in Urnäsch wohnhaft.

24. November. Unter der Firma Appenzellisch-kantonalen Metzgermeisterverband hat sich eine Genossenschaft gegründet, welche aus den vier Sektionen Vorderland, Mittelland, Hinterland und Herisau als Unterverbänden besteht. Die Zugehörigkeit zu denselben bedingt ohne weiteres die Mitglied-

schaft beim Kantonalverband. Die Genossenschaft hat ihren Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bübber. Die Statuten sind am 30. Mai 1919 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist die möglichst umfassende Hebung und Wahrung der Geschäftsinteressen der appenzelischen Metzgerschaft. Metzgermeister oder Frauen, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben und der Genossenschaft beizutreten wünschen, haben sich schriftlich oder mündlich bei ihrer Lokalsektion anzumelden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Kantonalvorstand. Neue Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu entrichten. Die Jahresbeiträge der Mitglieder sind auf Fr. 2 festgesetzt. Der freiwillige Austritt kann nur durch gleichzeitigen Austritt aus dem Unterverbande und auf Ende eines Kalenderjahres genommen werden; er ist dem Kantonalvorstande schriftlich anzuzeigen. Sofern die Beendigung der Mitgliedschaft nicht durch Tod, Aufgabe des Geschäftes, Wegzug aus dem Kanton oder Ausschluss erfolgt, ist eine Austrittsgebühr von Fr. 5 zu entrichten. Mit dem Ausscheiden aus der Genossenschaft geht jeder Anspruch an das Vermögen derselben verloren. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder für dieselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Kantonalvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Kantonalvorstand hat sieben Mitglieder und setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Emil Walser, Metzger und Wirt, von und in Bübber, Präsident; Hans Schulthess, Metzger, von Kleinhünigen, in Gais, Vizepräsident und Kassier; Alwin Kuhn, Metzger, von Rheineck, in Walzenhausen, Aktuar; Johann Jakob Schläpfer, Metzger, von und in Herisau, Beisitzer; Johann Jakob Meier, Metzger und Wirt, von Hundwil, in Wald (Appenzell), Beisitzer; Heinrich Schmid, Metzger und Wirt, von und in Urnäsch, Beisitzer; Johann Hugener, Metzger, von und in Stein (Appenzell), Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1919. 21. November. Der Verein unter dem Namen Katholischer Erziehungs-Verein Rheintal, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1026), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

21. November. Der Verein unter dem Namen Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise St. Gallen und Umgebung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 19. Juli 1913, Seite 1336), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Manufaktur- und Kurzwaren. — 21. November. Die Firma Julius Bereuter, Manufaktur- und Kurzwaren en gros, Import und Export, Hauptsitz Hard, Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal ihrer Filiale an: Vadianstrasse 15.

Gemüse- und Kartoffeln. — 22. November. Inhaber der Firma Jakob Lüchinger, in Rorschach, ist Jakob Lüchinger, von Montlingen, in Rorschach. Gemüse- und Kartoffelhandel. Seehof, Hauptstrasse 17.

Taschentücher. — 22. November. Die Firma M. E. Guggenheim, Zweigniederlassung St. Gallen, Hauptsitz Zürich, Handel und Export mit Taschentüchern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1919, Seite 134), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Versicherungen. — 22. November. Die Firma Albert Stähly, Versicherungsbureau, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, Seite 654), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Elektrokaufmännisches Bureau. — 22. November. Die Firma Rud. Sonderegger, elektrokaufmännisches Bureau, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1913, Seite 1318), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 24. November. Die Weberei Oboussier A. G. (Tissage Oboussier S. A.), in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 196), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1919 die Statuten teilweise abgeändert. Die Firma lautet nunmehr Weberei Aarau A. G. (Tissage Aarau S. A.) (The Aarau Weaving Company, Incorporated). Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Handel mit Baumwollgeweben und verwandten Artikeln. Im übrigen sind in bezug auf die publizierten Tatsachen keine Änderungen eingetreten.

Metzgerei und Speisewirtschaft. — 24. November. Die Firma Th. Bircher, Metzgerei und Speisewirtschaft, in Kützingen (S. H. A. B. 1907, Seite 530), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

24. November. Inhaber der Firma Arthur Neeser, Metzgerei, in Aarau, ist Arthur Neeser, von Soböföld, in Aarau. Metzgerei. Rathausgasse Nr. 244.

24. November. Die Schweizerische Textildruckerei (The Swiss Textile Print Works), Genossenschaft, mit Sitz in Suhr (S. H. A. B. 1919, Seite 181), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Oktober 1919 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Jede handlungsfähige natürliche oder juristische Person kann Mitglied der Genossenschaft werden, wenn sie wenigstens einen Anteil von Fr. 200 erwirbt und die vom Vorstande bestimmte Eintrittsgebühr bezahlt und vom Vorstande auf Anmeldung hin aufgenommen wird. Jeder Genossenschafter kann jederzeit aus der Genossenschaft austreten, durch schriftliche dreimonatige Kündigung mittels eingeschriebenen Briefes an den Vorstand. Der Austretende hat keinen Anteil über den Nennbetrag der Anteilsscheine hinaus an dem Genossenschaftsvermögen. Im Falle des Todes eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf denjenigen Erben über, dem der Anteil übertragen wird und der sich beim Vorstand der Genossenschaft schriftlich anmeldet. Weiteres Organ der Genossenschaft ist die Kontrollstelle. Dr. Georges Heberlein und Hugo Heberlein sind aus dem Vorstande ausgetreten. Die Unterschrift des Dr. Georges Heberlein ist daher erloschen. Zum Präsidenten des Vorstandes wurde gewählt: Hans Hofmann, Kaufmann, von Matzingen, in Zürich (bisher Beisitzer), und zum Vizepräsidenten: Ernst Müller, Bankbeamter, von Berg-Dägerlen, in Zürich (neu).

Bürstenfabrik. — 24. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lüscher & Cie., in Muben (S. H. A. B. 1912, Seite 1815), bat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an nachfolgende Firma über:

Edwin Rudolf Lüscher, Edwin Lüscher, Walter Lüscher, Rudolf Lüscher und Albert Lüscher, alle von und in Muben, haben unter der Firma Lüscher & Cie., in Muben, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Edwin Rudolf Lüscher, Kommanditäre sind: Edwin Lüscher, Walter Lüscher, Rudolf Lüscher und Albert Lüscher, mit dem Betrage von zusammen sieben-tausend Franken (Fr. 7000). Bürstenfabrik. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Lüscher, von und in Muben.

Bezirk Baden

21. November. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 2027). In der Generalversammlung vom 25. August 1919 wurde beschlossen, das Aktienkapital von 36 Millionen auf 50

Millionen Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 28.000 neuen Aktien im Nennwerte von Fr. 500. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, die Bedingungen und den Zeitpunkt der Begebung zu bestimmen. Zunächst sollen nur für einen Betrag von 12 Millionen Franken Aktien begeben werden. Ueber den Zeitpunkt und die Modalitäten der Begebung des Restes von 2 Millionen Franken soll der Verwaltungsrat entscheiden. Gestützt auf diesen Beschluss wurden die Statuten teilweise revidiert. § 4 der Statuten lautet nunmehr wie folgt: «Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf 50 Millionen Franken festgesetzt. Es ist eingeteilt in 28.800 Aktien von je Fr. 1250 Nennwert, welche die Nummern 1—28.800 tragen, und in 28.000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert, welche die Nummern 30.001—58.000 tragen. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat kann, unter Festsetzung des Zeitpunktes und der Modalitäten, den Inhabern der Aktien von Fr. 1250 Nennwert das Recht einräumen, je 2 Stück dieser Aktien gegen 5 Aktien von Fr. 500 Nennwert umzutauschen; die entsprechenden Nummern zwischen 1—28.800 fallen dann aus und die neu auszugebenden Aktien von Fr. 500 werden von Nr. 58.001 an fortlaufend weiter nummeriert.» Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisherigen Publikationen nicht.

Bezirk Zofingen

Eisenwaren, Küchen- und Haushaltsartikel usw. — 21. November. L. Bohnenblust & Co., Kollektivgesellschaft, in Aarburg (S. H. A. B. 1910, Seite 1223). Frau Anna Blum, geb. Bohnenblust, ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An ihrer Stelle treten der Gesellschaft bei: Louis Blum in St. Louis (U. S. A.), Hans Blum in Aarburg und Paul Blum in Aarburg, alle von Beggingen. Die Unterschrift für die Gesellschaft führen ausser der bisherigen Gesellschafterin Louise Bohnenblust die neuen Gesellschafter Hans Blum und Paul Blum. Die Prokuraunterschrift des Paul Blum ist erloschen.

Zimmerei und mechan. Schreinerei. — 21. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Suter, in Kölliken (S. H. A. B. 1907, Seite 499), ist der Kollektivgesellschaft Rudolf Suter infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

21. November. Die Firma Jacob Vonäsch, Wirth z. Wegweiser, in Oftringen (S. H. A. B. 1891, Seite 82), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. November. Die von der Firma Aargauische Kantonalbank (Hauptniederlassung in Aarau), Zweigniederlassung in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 859), an Samuel Rodol erteilte Prokura ist erloschen.

Kolonialwaren, Mercerie, Geschirr. — 21. November. Inhaber der Firma Jakob Lauri, in Mühlethal, ist Jakob Lauri, von Reitnau, in Mühlethal. Kolonialwaren, Mercerie und Geschirrwaren; bei der Linde.

Schuhhandlung. — 21. November. Die Firma Edouard Ganz-Bertschi, Schuhhandlung, in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 1007), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Sattlerei und Möbelhandlung. — 21. November. Die Firma Arth. Schmitter, Sattlerei und Möbelhandlung, in Rothrist (S. H. A. B. 1910, Seite 763), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Lederfabrikation. — 21. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Hagnauer & Cie., Lederfabrikation, in Aarburg (S. H. A. B. 1909, Seite 2079), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Spezereien, Zigarren, Tabak. — 21. November. Die Firma Hs. Schüepp, Spezereihandlung, Zigarren und Tabak en gros, in Oftringen (S. H. A. B. 1903, Seite 345), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 21. November. Inhaber der Firma Emma Hubschmid, in Zofingen, ist Emma Hubschmid, von Madiswil (Kt. Bern), in Zofingen. Handel mit Schuhwaren und Zubehör; vordere Hauptstrasse Nr. 274.

Bezirk Zurzach

Baugeschäft und Sägerei. — 22. November. In der Firma Gebr. Mallaun, in Zurzach (S. H. A. B. 1917, Seite 4), ist folgende Änderung eingetreten: Der Gesellschafter Karl Mallaun wohnt nunmehr in Zurzach.

Weinhandlung. — 22. November. Die Firma E. Burkhardt z. Pfauen, Weinhandlung, in Zurzach (S. H. A. B. 1905, Seite 198), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien und Kolonialwaren. — 22. November. Inhaber der Firma Johann Adam Meier, in Full-Reuenthal, ist Johann Adam Meier, von Mönthal, in Full. Spezereien und Kolonialwaren; Juppen-Full.

Wirtschaft und Metzgerei. — 22. November. Die Firma G. Utz, Metzger, Metzgerei, Wursterei und Wirtschaft, in Zurzach (S. H. A. B. 1905, Seite 193), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 22. November. Inhaber der Firma Richard Hässig, Metzger, in Zurzach, ist Richard Hässig, von Kadelburg (Baden), in Zurzach. Metzgerei und Wirtschaft zum Frohsinn.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 17. November. Unter der Firma Chemische Fabrik Pilot A. G. (Produits Chimiques Pilote S. A.), ist mit Sitz in Kreuzlingen eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaft bat zum Zwecke die Herstellung, Verarbeitung und Verwertung chemischer, pharmazeutischer und verwandter Produkte sowie den Handel mit solchen Artikeln. Hierfür errichtet, erwirbt oder mietet sie eine oder mehrere Fabriken und Betriebsanlagen. Sie kann sich mit allen industriellen, kommerziellen und finanziellen Geschäften befassen, welche dem Verwaltungsrate für die Prosperität der Gesellschaft förderlich erscheinen. Sie kann auch Zweigniederlassungen errichten und sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 25. Oktober 1919 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100.000), eingeteilt in 100 mit 30 % einbezahlten Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Zustellung gegen Bescheinigung und für die im Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, die Kundgebung seiner Willensküserung und die Ausübung der Vertretung erfolgt durch Beifügung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift zweier seiner Mitglieder. Der Verwaltungsrat kann aber einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder, oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte übertragen. Er kann zur Führung der laufenden Geschäfte eine Direktion aus einer oder mehreren Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestellen und auch neben oder statt derselben einen oder mehrere Prokuratörer bezeichnen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Kt. Luzern), und Dr. Charles Edouard Bourcart, Prokurist, von Basel und Richterswil, beide in Basel, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen durch kollektive Unterschrift.

17. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Nater & Co. Broderies, Fabrikation und Handel mit Stickereien, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, Seite 2251), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

18. November. Die Genossenschaft unter der Firma Baumeisterverband Mittelthurgau, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 72 vom 24. März 1908, Seite 502, und Nr. 52 vom 4. März 1914, Seite 363), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1916 aufgelöst infolge Vereinigung mit dem «Thurgauischen Baumeisterverband». Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Eisenwaren. — 18. November. Inhaber der Firma Max Steiner, in Frauenfeld, ist Max Heinrich Steiner, von Frauenfeld und Veltheim (Zürich), in Frauenfeld. Eisenwarenhandlung.

Tuchhandel. — 18. November. Inhaberin der Firma Sophie Wyss-Gubler, in Frauenfeld, ist Sophie Wyss-Gubler, von Alchenstorf (Kt. Bern), in Frauenfeld. Tuchhandlung.

Baugeschäft. — 18. November. Die Firma A. Zech, Baugeschäft, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 449 vom 31. Oktober 1906, Seite 1770, und Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2291), und damit die an Franz Zech erteilte Prokura, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 18. November. Inhaber der Firma Franz Zech, in Romanshorn, ist Franz Zech, von und in Romanshorn. Baugeschäft.

Modewaren. — 18. November. Inhaber der Firma Jakob Rutishauser, in Kreuzlingen, ist Jakob Rutishauser, von Bottighofen, in Kreuzlingen. Modewaren.

Schweinezüchtereier. — 18. November. Inhaber der Firma Fritz Hefli, in Weinfelden, ist Fritz Hefli, von Hätzingen (Kt. Glarus), in Weinfelden. Schweinezüchtereier und Handel.

Möbel- und Aussteuergeschäft, Kübler-, Korb- und Reiseartikel usw. — 19. November. Inhaber der Firma E. Robert Burn, in Frauenfeld, ist Emanuel Robert Burn, von Adelboden (Kt. Bern), in Frauenfeld. Möbel- und Aussteuergeschäft, Kübler-, Korb- und Reiseartikel, auch Gelegenheitsartikel.

Zigarren und Zigaretten, Agenturen. — 19. November. Inhaber der Firma Friedrich Isler, in Kreuzlingen, ist Friedrich Isler, von Kaltenbach, in Kreuzlingen. Zigaretten und Zigarren en gros, Agenturen.

Lorrainestickerei und Wäschefabrikation. — 19. November. Wilhelm Wild, von Vaihingen (Württemberg), und Jean Brenner, von Mauren, beide in Weinfelden, haben unter der Firma Wild & Brenner, in Weinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 begonnen hat. Lorrainestickerei und Wäschefabrikation.

Gasthaus und Metzgerei. — 20. November. Die Firma Frau Emma Kugler, Gasthaus und Metzgerei zum Lamm, in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1914, Seite 1494), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Handelsmosterei und Brennerei. — 20. November. Inhaber der Firma Georg Stierlin, in Wängli, ist Georg Stierlin, von Schaffhausen, in Wängli. Handelsmosterei und Brennerei.

Packtuchfabrikation. — 20. November. Die Firma J. Rietmann Wwe., Packtuchfabrikation, in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 1. Dezember 1908, Seite 2043, und Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2068), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Käserei, Käsehandel, Schweinemast. — 20. November. Der Inhaber der Firma J. Vögeli-Zubler, Käsehandel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, Seite 2151), verzeilt als weitere Natur des Geschäftes: Betrieb der Käserei Wäldi und Schweinezucht.

Stahlgrosshandlung. — 20. November. Die Firma «Wilh. Hertsch», in Stuttgart, und Zweigniederlassung in Pforzheim (Kommanditgesellschaft zwischen Dr. Albert Blum, Diplomingenieur, in Stuttgart, und Julius Kaller, Kaufmann, in Karlsruhe, beide deutsche Staatsangehörige, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und die Firma «Gebrüder Böhrler», in Wien, als Kommanditistin mit dem Betrage von einhunderttausend Franken [Fr. 100,000], eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart-Stadt), hat in Islikon unter der Firma Wilh. Hertsch, Stuttgart, Filiale Islikon, eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. Dezember 1919 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur befugt der Gesellschafter Dr. Albert Blum, in Stuttgart, und der Prokurist Albert Honold, von Rächlisberg (Thurgau), in Zürich. Stahlgrosshandlung.

20. November. Inhaber der Firma Jakob Müller, Korb- und Holzwarengeschäft, in Frauenfeld, ist Jakob Müller-Egli, von Hutzikon (Kt. Zürich), in Frauenfeld. Korbwarenfabrikation und Handel, Weidenkulturen.

Käserei und Schweinemast. — 21. November. Die Firma Johannes Müller, Käser, Käsefabrikation und Schweinemast, in Buchackern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, Seite 1982), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. November. Thermolith A. G., Fabrikation von elektrischen Heiz- und Kochapparaten, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1352, und Verweisung). Die an Friedrich Breitler erteilte Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Lüscher, Ingenieur, von Muenen (Kt. Aargau), in Bischofszell.

Automatenstickerei. — 21. November. Inhaber der Firma Otto Bruggmann-Baumann, in Eggetsbühl, Gde. Anetswil, ist Otto Bruggmann-Baumann, von Freudenberg, in Eggetsbühl. Automatenstickerei.

Schifflickstickerei. — 21. November. Inhaber der Firma Johann Sprenger, in Freudenberg, in Eggetsbühl. Schifflickstickerei.

Käserei und Schweinehaltung. — 21. November. Inhaber der Firma Paul Wolff, Käser, in Bichelsee, ist Paul Wolff, von Engishofen, in Bichelsee. Käserei und Schweinehaltung.

Konditorei und Café. — 22. November. Inhaber der Firma Emil Roth-Häberlin, in Kreuzlingen, ist Emil Roth-Häberlin, von Kesswil, in Kreuzlingen, und erteilt Prokura an die Ehefrau Emma Roth-Häberlin, von Kesswil, in Kreuzlingen. Konditorei und Café.

Käserei und Schweinemast. — 22. November. Die Firma August Meier, Käser, Käserei und Schweinemast, in Unterhörstetten-Homburg (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, Seite 2019, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Rettifica. 21. novembre. Nuova S. A. Sanatorio del Gottardo in Ambri-Piotta, con sede in Ambri-Piotta, comune di Quinto (F. u. s. di c. del 20 novembre 1919, n° 276, pag. 2035). All'ultima pubblicazione viene applicata la seguente correzione: Invece di Cesare Torni si deve leggere: Cesare Forni, invece di Dott. Ettore Bolli, Dott. Ettore Balli.

Ufficio di Locarno

Legnami greggie lavorati, segheria. — 24 novembre. La ditta Antonio Nessi, negozio di legnami greggi e lavorati con segheria, in Locarno (F. u. s. di c. 17 febbraio 1883, n° 22, pag. 161, e 21 dicembre 1910, n° 320, pag. 2159), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1919. 22 octobre. Il est fondé à Gimel une société coopérative qui porte le nom de Syndicat Chevallin des Montagnards Gimel-Bière. Son siège est à Gimel. La société n'a pas un but lucratif. Sa durée est illimitée. La société est régie par ses statuts et subsidiairement par les dispositions du titre 27 du C. f. o. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 6 avril 1919. Elle a pour but: a) de produire le cheval de trait moyen amélioré, de s'efforcer par tous les moyens à constituer une race conforme aux besoins du pays; b) l'utilisation des étalons fédéraux du type à produire et, cas échéant, l'achat d'étalon de la race demandée; c) achat de juments et pouliches qui seraient remises aux sociétaires. Sont membres du syndicat, les propriétaires de chevaux ou amateurs domiciliés dans la région ayant adhéré aux statuts lors de sa fondation. De nouveaux membres pourront toujours être admis dans le syndicat par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Le sociétaire démissionnaire ou exclu reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées. Il perd tous ses droits et sa part à l'actif de la société. La finance d'entrée est fixée à vingt francs. L'assemblée générale fixe annuellement la contribution à payer par les sociétaires. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité, nommé par l'assemblée générale du 6 avril 1919, s'est constitué comme suit: 1. Président: Georges Renaud-Croisier, de Gimel et St-Georges, agriculteur, domicilié à Gimel; 2. vice-président: Constant Burnier, fils, agriculteur, de Bière, y domicilié; 3. Aloys Amaron, de Renens, agriculteur, domicilié à La Foney rière Gimel, secrétaire; 4. Auguste Tripod, agriculteur, de St-Livres, y domicilié; 5. Albert Mauge, agriculteur, de Bière, y domicilié, membres.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1919. 19 novembre. La société anonyme Fabrique suisse de ressorts d'horlogerie (Schweizerische Uhrfederfabrik), à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, n° 1, page 2), a, dans son assemblée ordinaire du 23 décembre 1918, modifié ses statuts, en ce sens que le capital-action est porté de fr. 200,000 à fr. 400,000, divisé en 400 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Genève — Genève — Ginevra

Produits chimiques. — 1919. 22 novembre. Le chef de la maison De Mont, à Genève, est Jules De Mont, de Seewis i. O. (Grisons), à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Olympe-Angélique-Lucile, née Machard. Commerce et représentation de produits chimiques. 62, rue de Monthoux.

22 novembre. Sous la dénomination de Société coopérative de Confection, il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 27 du C. o., ayant pour but: la confection et la vente de vêtements et autres objets auxiliaires. La société contribue aussi à la production de matières premières et au développement de l'enseignement professionnel, suivant ses moyens. Son siège est à Genève, et ses statuts portent la date des 10 octobre et 4 novembre 1919. Le capital est illimité et composé de: 1. parts sociales nominatives d'un montant de vingt francs (fr. 20), et qui ne peuvent être cédées qu'avec le consentement du conseil d'administration; 2. un fonds de réserve. On devient sociétaire par demande écrite au conseil d'administration et agréé par celui-ci. Les membres sont tenus d'acquiescer en même temps un droit d'entrée d'un franc, et de souscrire au moins une part sociale. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion ou décès. La démission adressée par écrit au conseil d'administration est admise en tout temps. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tous droits aux biens de la société. Le sociétaire sortant ou ses héritiers peuvent dans les 6 mois qui suivent la sortie, ou le décès, réclamer le remboursement des parts sociales si elles sont entièrement libérées avant la date de la sortie ou le décès. La société se réserve le droit de les rembourser à la fin de l'exercice annuel. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de 3 membres, au moins, nommés pour une année en assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Elle est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs-délégués, nommés par le conseil d'administration. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le bilan est établi à la fin de chaque exercice annuel d'après l'art. 656 du C. o., concernant les sociétés anonymes. L'exédant de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, lequel sert d'abord à verser aux parts sociales un dividende qui ne peut dépasser 5% et le solde est attribué au fonds de réserve. Les administrateurs-délégués sont: Antoine Montero, restaurateur, de nationalité espagnole, à Genève, et Madame Sophie Perusset-Bonzon, couturière, de Cronay (Vaud), à Genève. Les autres membres du conseil d'administration sont: Jules Clément, tailleur, de Romont (Fribourg), à Genève, et Madame Louise Chalut, ménagère, de Jussy, à Genève. Siège social: 4, rue Thalberg, chez Madame Sophie Perusset-Bonzon (sus-désignée).

Journaux, livres, annonces, etc. — 22 novembre. La société en nom collectif Naville et C^{ie}, commerce de journaux, feuilles périodiques et livres, entreprise des annonces et de la publicité en Suisse et exploitation de l'agence des journaux, à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1908, page 2068), radie son sous-titre: «Agence générale des journaux suisses et étrangers», et modifie sa raison sociale qui devient Naville et C^{ie}, Agence des journaux. En outre, l'associée Jeanne-Henriette-Emilie Bates, née Baron, est actuellement veuve de James T. Bates, de La Tour-de-Peilz (Vaud), domiciliée au Creux de Genthod. Les associés Jacques-Lucien Naville et Madame Ariane-Hélène Naville, née Pictet, sont domiciliés à Conches (Chêne-Bougeries). La mineure Nadège-Théodora Pictet est actuellement représentée par Madame veuve J. H. E. Bates, née Baron.

22 novembre. Société genevoise d'instruments de physique, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mai 1919, page 757). Le conseil d'administration a conféré procuracy collective à Jacob Egli, de Wald (Zürich), domicilié à Genève, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Association immobilière du Mont-Soleil

L'Association immobilière du Mont-Soleil ayant décidé sa dissolution dans son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1919 (F. o. s. du c. n° 275, page 2014). MM. les créanciers sont invités à produire leurs créances dans le délai de six mois dès la 3^e insertion de la présente publication (art. 712 C. o.) auprès de M. François Geneux, directeur, à St-Imier. Les débiteurs sont sommés de se libérer jusqu'au 31 décembre 1919 entre les mains du pré-nommé. (V 104^e)

St-Imier, le 25 novembre 1919.

Les Liquidateurs.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Espagne

(Extrait d'un rapport du Consulat de Suisse à Barcelone)

Commerce extérieur de l'Espagne. La direction générale des douanes a publié les dates relatives au trafic international pendant les premiers six mois de l'année courante.

Le commerce total, exclusion faite des métaux précieux, s'est élevé pendant le premier semestre de 1919 à 1,111,983,741 pesetas, contre 715,162,134 pesetas pour la même période de l'année précédente, ce qui représente une augmentation de 396,821,607 pesetas en faveur de l'année courante.

L'importation totale a atteint le chiffre de 420,834,920 pesetas, et l'exportation totale celui de 694,978,828 pesetas.

Importation. Classification par groupes de l'importation du premier semestre 1919, comparée avec celle de la même période des deux années précédentes:

Groupes	1917	1918	1919
	(Millions de pesetas)		
Animaux vivants	8,1	3,1	1,4
Matières premières	217,4	184,6	208,6
Articles manufacturés	119,6	79,2	120,3
Substances alimentaires	75,9	59,6	95,3
Totaux en millions	415,9	277,4	420,7

Le tableau comparatif suivant donne une idée de la valeur des principaux articles d'importation pendant le premier semestre de l'année courante, comparée avec celle des deux années précédentes:

Importation (1 ^{er} semestre)			
Classes	1917	1918	1919
	(Mille pesetas)		
Charbons minéraux	19292	6300	11259
Coke et agglomérés	1542	1164	1767
Pétrole	4086	151	3222
Fils de cuivre	2627	896	3467
Semences de lin et de sésame	8128	8750	6088
Nitrate de soude	9619	2947	10806
Superphosphates et scories Thomas	153	—	—
Coton brut	91432	40759	66208
Autres fibres végétales	9886	10851	4147
Laines et poils peignés ou cardés	203	172	—
Soies crues et filées	2654	8332	1912
Pâtes de papier	1660	1995	1864
Bois ordinaires	5231	8554	6674
Mulets	1522	2009	984
Bœufs et vaches	75	485	53

Exportation. Classification par groupes de l'exportation du premier semestre 1919, comparée avec celle de la même période des deux années précédentes:

1 ^{er} semestre			
Groupes	1917	1918	1919
	(Millions de pesetas)		
Animaux vivants	8,1	0,8	1,1
Matières premières	115,0	89,2	97,1
Articles manufacturés	278,8	188,2	265,1
Substances alimentaires	276,9	184,1	327,9
Totaux en millions	678,8	411,8	691,2

Le tableau suivant indique la valeur des principaux articles exportés pendant le premier semestre de 1917, 1918 et 1919:

1917				1918				1919			
Classes	1917	1918	1919	Classes	1917	1918	1919	Classes	1917	1918	1919
	(Mille pesetas)				(Mille pesetas)				(Mille pesetas)		
Blende	1126	1220	986	Peaux tannées	13794	2951	20138	Alumine	12862	610	3436
Minéral de fer	28476	24222	19572	Chausseries	6975	2441	16597	Oignons	7125	7415	5206
Pyrite de fer	13185	8605	2732	Sardines salées et pressées	876	500	1485	Amandes	3741	6505	19997
Minéral de cuivre	459	90	771	Ris	12862	610	3436	Olives	7976	2545	7053
Armes à feu	14127	7376	3655	Ris	12862	610	3436	Noisettes	1476	3159	4328
Déchets de cuivre	7989	6097	3465	Olignons	7125	7415	5206	Raisins secs	1270	4558	4262
Cuivre	11807	7834	196	Amandes	3741	6505	19997	Oranges	37094	12380	32616
Mercur	956	2116	3371	Olives	7976	2545	7053	Raisins frais	7	899	221
Plomb argentifère	5626	3354	4702	Noisettes	1476	3159	4328	Safran	5141	4142	6539
Plomb pauvre	24488	21108	17828	Raisins secs	1270	4558	4262	Huile d'olive	59545	5680	56301
Térébenthine	2436	1813	2451	Oranges	37094	12380	32616	Vins rouges	72282	16192	72156
Sel commun	1388	1484	1550	Raisins frais	7	899	221	Vins blancs	5929	3697	18098
Tissus de coton	86452	84636	37537	Safran	5141	4142	6539	Vins Jerez	4108	3006	6415
Tricots de coton	14006	6529	10002	Huile d'olive	59545	5680	56301	Vins Malaga et analogues	3911	6485	16278
Laine en suint	1799	682	1949	Vins rouges	72282	16192	72156	Conserves végétales	3259	6176	6480
Laine lavée	6708	7623	5422	Vins blancs	5929	3697	18098	Sardines en boîtes	3851	3968	7025
Convertoires	37649	9529	13755	Vins Jerez	4108	3006	6415				
Tonneaux	1340	1576	4132	Vins Malaga et analogues	3911	6485	16278				
Bonchons	10936	10938	11850	logues	3911	6485	16278				
Sparte	1151	108	1767	Conserves végétales	3259	6176	6480				
Bétail	192	59	987	Sardines en boîtes	3851	3968	7025				
Peaux non tannées	7496	1987	9612								

Résumé

	1917	1918	1919
Importation	415.90	277.43	420.71
Exportation	678.83	411.76	691.25
Excédent de l'exportation	262.93	134.33	270.54

Selon ces chiffres, l'exportation est supérieure de 271 millions à l'importation et l'excédent d'exportation de 1919 dépasse de 137 millions celui de la même période de l'année antérieure. Il va sans dire que l'augmentation des prix de tous les articles joue un grand rôle dans ces chiffres.

Industrie minière. L'exploitation des mines espagnoles a pris un développement considérable ces dernières années.

La découverte et l'exploitation des mines en Espagne offre un champ d'action excessivement intéressant et lucratif à tout esprit entreprenant et commercial. Les intérêts engagés dans les recherches et l'exploitation des minerais du pays sont déjà nombreux et considérables, mais il y a encore beaucoup à faire dans ce domaine.

La Providence a doté en effet l'Espagne d'un sous-sol excessivement riche, qui n'a été, jusqu'ici, que sommairement exploité, faute de communications convenables et surtout ensuite de la chasse effrénée des spéculateurs inconscients qui ont été cause de la dégénération de cette industrie en jeu de loterie. En dépit de toutes ces machinations et des préjudices causés par les abus de la spéculation, la vraie industrie minière suit, toutefois, une marche ascendante lente, mais progressive.

Voici un aperçu des concessions de mines actuellement en exploitation: Aluminium, dans la province de Gadix; amiant, dans la province de Lérida; asphalte, neuf dans les provinces de Alava et Navarra; mercure, dix dans les provinces de Léon et Oviedo, sans compter les mines d'Almaden, propriété de l'Etat; soufre, neuf

dans les provinces de Albacete, Almeria, Murcia et Teruel; baryte, cinq dans les provinces de Gerona, Tarragone et Vizcaya; bisulfure, une dans la province de Cordoba; zinc, quatre-vingt-quatorze dans les provinces de Almeria, Ciudad Real, Lérida, Murcia, Oviedo, Santander, Teruel et Vizcaya; cuivre, dix-huit dans les provinces de Barcelone, Cordoba, Huelva, Murcia, Navarra, Sevilla, Zaragoza; étain, huit dans les provinces de Cáceres, Murcia, Orense et Pontevedra; stéatite, cinq dans la province de Gerona; phosphore, vingt-six dans la province de Cáceres; fer, cinq cent trois dans les provinces de Almeria, Badajoz, Barcelona, Cáceres, Gerona, Granada, Guadalajara, Guipuzcoa, Huelva, Jaén, Lérida, Lugo, Málaga, Murcia, Navarra, Oviedo, Santander, Sevilla, Teruel, Vizcaya et Zaragoza; kaolin, deux dans la province de Burgos et Toledo; manganèse, huit dans les provinces de Huelva, Oviedo et Teruel; ocre (jaune), deux dans la province d'Alicante; pyrites de fer, soixante-huit dans la province de Huelva; argent, quatre dans la province de Guadalajara; plomb, trois cent sept dans les provinces de Alava, Almeria, Badajoz, Baleares, Cáceres, Ciudad Real, Cordoba, Gerona, Granada, Huelva, Jaén, Murcia, Navarra, Santander, Sevilla, Tarragona, Teruel, Vizcaya; sel ordinaire, trente dans les provinces de Albacete, Alicante, Cuenca, Granada, Guadalajara, Huesca, Teruel et Zaragoza; salpêtre, quatre dans les provinces de Burgos, Santander, Sevilla; wolfram, huit dans les provinces de Coruña, Pontevedra, Salamanca et Zamora.

A l'exception de six provinces (Avila, Baleares, Canarias, Logrono, Madrid et Segovia), toutes les provinces espagnoles possèdent des mines plus ou moins importantes en exploitation.

Banques. Il y a peu de pays au monde qui, actuellement, offrent une situation monétaire meilleure que l'Espagne, aussi ne faut-il pas s'attendre de voir de nombreuses banques étrangères ouvrir de grandes et somptueuses succursales dans le pays. Aux établissements de crédit établis à Barcelone déjà avant la guerre (une trentaine environ), il y a lieu d'ajouter aujourd'hui les suivants: Anglo-South American Bank (1917), London County, Westminster & Parr's Bank Ltd. (1917), Royal Bank of Canada (1918), Banco Mercantil de las Américas (1918), Soler y Torre Hermanos (1918), Société générale (1919). On annonce en outre des succursales des banques suivantes: National City Bank of New York, Dresdener Bank, Banco de Chile, Banca Italiana di Sconto, Banca Commerciale Italiana, Bank of England, Banco de Mexico.

France

Levée de l'interdiction d'exportation des chevaux, baudets, ânes et mulets

A tenir d'un arrêté du 19 novembre 1919, inséré dans le «Journal officiel» du 20 du même mois, les dispositions du décret du 12 juillet 1919¹⁾ sont suspendues, jusqu'à nouvel ordre, en ce qui concerne les chevaux, juments et poulains de toutes les races, baudets, mâles et mulets, ânes et ânesses. L'exportation de ces animaux devient momentanément libre sans aucune autorisation spéciale.

Foire d'échantillons à Milan

Une foire nationale de produits du sol et de l'industrie est projetée pour le printemps 1920 à Milan. Un certain nombre de stands sera réservé aux pays alliés et neutres. La question de la participation de la Suisse est actuellement soumise à l'examen.

Protection des oeuvres littéraires et artistiques. Par note du 17 octobre 1919, la Légation d'Allemagne à Berne a remis au Conseil fédéral l'instrument de ratification, par le Gouvernement allemand, du protocole additionnel à la convention de Berne révisée du 13 novembre 1908 pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, protocole signé à Berne, le 20 mars 1914.

— Consuls. Le Conseil fédéral a accepté, le 25 novembre crt., avec remerciements pour les services rendus, la démission de M. Ulrich Hermann Hafer, de Zurich, consul de Suisse à Batavia.

Mustermesse in Mailand

Im Frühjahr 1920 soll in Mailand eine nationale Messe für Boden-erzeugnisse und Industrieprodukte abgehalten werden. Für die alliierten und neutralen Länder wird eine gewisse Anzahl von Ständen zur Verfügung gestellt. Die Frage der Beteiligung der Schweiz unterliegt zurzeit einer Prüfung.

Literarisches und künstlerisches Eigentum. Mit Note vom 17. Oktober 1919 hat die deutsche Gesandtschaft in Bern dem Bundesrat die Urkunde übermittelt, gemäss welcher das am 20. März 1914 in Bern unterzeichnete Zusatzprotokoll zu der revidierten Berner Uebereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908 durch das Deutsche Reich ratifiziert worden ist.

— Konsulate. Herrn Ulrich Hermann Hafer, von Zürich, ist vom Bundesrat am 25. November die nachgesuchte Entlassung von dem Amte eines schweizerischen Konsuls in Batavia unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt worden.

Fiera campionaria di Milano

Una fiera nazionale dei prodotti del suolo e dell'industria è progettata per la primavera 1920 a Milano. Un certo numero di stands verrà riservato per i paesi alleati e neutri. La questione della partecipazione della Svizzera è attualmente in esame.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 27. November an — Cours de réduction à partir du 27 novembre

Deutschland	Fr. 15.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	47. — = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	28. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den surzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 172 du 19 juillet 1919.

Annonces - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Vereinigte Speditionshäuser

Hosch & Cie., Spedition, Basel und Lörrach

Abfertigungsstelle Leopoldshöhe

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, Mannheim-Ludwigshafen a. Rh., Basel

Esslingen, Heilbronn, Karlsruhe, Köln, Reutlingen, Stuttgart, Singen a. H.

Rhein- und See-Speditions-Gesellschaft m. b. H., Köln a. Rh.

Amsterdam, Antwerpen, Rotterdam, Mannheim, Mainz, Gustavshagen, Frankfurt a. M.

„Hansa“ Aktiengesellschaft für Warenverkehr, Breslau

Berlin, Bremen, Breslau, Cosel, Hafen, Danzig, Illowo, Königsberg, Krenz, Leipzig, Lübeck
Maltach, Warschau

Spedition - Sammelverkehre - Lagerung - Assekuranz - Camionnage - Verzollungen

Eigener Schiffsflotte auf dem Rhein, den Kanälen, der Oder etc.

Vertretungen bedeutender Schiffahrtsgesellschaften

(7411) (3) 3172

Gehen Sie
mit
der Zeit



und wählen Sie eine
Buchhaltung, die:

1. Klare Übersicht und Abrechnung über alle Betriebszweige und Unkosten ergibt.
2. Mit bedeutender Zeiterparnis verbunden ist.
3. Übertragungsfehler vermeidet, täglich a jour ist.
4. Jeden Konto fix und fertig abrechnet und
5. Ihnen monatlich volle und klare Übersicht über die Rentabilität jedes Betriebszweiges mit detaillierter Kostenaufstellung ergibt.

Verlangen Sie Referenz Nr. 18, die Ihnen
manchen guten Wink gibt.

Organisationsbureau J. Diemand
Zürich

(4200 Z) 31131

Export und Import
nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
und in Leopoldshöhe (Baden)

2695' die (6007 Q)
Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte - Rheinschiffahrt - Lager

Elektr. Fernschalter

„PERPLEX“

kann jeder selbst anbringen und beim
Umzuge abnehmen

Sofort Licht vom Bett aus!

15000 Stück im Gebrauch

4771 Z Vertreter gesucht 31551
Schweiz. Lampen- u. Metallwarenfabrik A.-G.

Hohlstrasse 86 ZÜRICH 4 Tel. S. 12.33

Die Buchdruckerei G. Kradoiter in Biel

liefert alle Druckarbeiten in Schwarz-
und Buntdruck für Handel, Industrie und
Gewerbe prompt und in sauberer Ausführung
zu minimalen Preisen. (112 U) 3173.
(Frachtbriefformulare sind stets vorrätig.)

Correspondant

parlant et écrivant correctement français, anglais,
italien, espagnol et allemand, capable de diriger
bureaux, sérieux et de toute confiance, désire
place de responsabilité. 31541

Ecrire sous chiffre Dc 4770 Z, à Publicitas
S. A., Zurich.

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison spéciale pour aciers en tous genres.



Agence pour la Suisse
des usines
séduloises **ATLAS**

Outils pneumatiques
et compresseurs

(99 U) 2042

Exploitation de tourbe

Mise au concours

La Commission administrative de l'entreprise
de tourbe malaxée des Usines à gaz suisses et de
l'Etat de Neuchâtel aux Emposieux (Ponts-de-
Martel) met au concours l'exploitation de ses
marais pour l'année 1920 et éventuellement les
suivantes.

Les installations et le matériel de l'entreprise
(5 malaxieuses, baraquements, installations élec-
triques, forge, téléferage, etc.) seront mis à la
disposition des entrepreneurs.

Les entrepreneurs suisses disposés à soumis-
sionner sont invités à adresser leurs offres dé-
taillées, jusqu'au 10 décembre 1919, au président
de la Commission, Monsieur le Dr. A. Pettavel,
ancien Conseiller d'Etat, à 801e, qui fournira
tous renseignements. (5922 N) 30701

Neuchâtel, 7 novembre 1919.

LA COMMISSION.

L'ÉTUDE
RITZCHEL, COULIN ET LILLA
AVOCATS
est transférée

18, RUE DU MARCHÉ, 18

(Passage du Terraillet) GENEVE

CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.

(30812 X) Téléphone 15-20 2799.

Société hydroélectrique de Péetrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 décembre 1919, à 2 heures après-midi
au siège social, Rue Saint-Pierre 8, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1918/1919.
3. Nomination de commissaires-vérificateurs.

Les actions peuvent être déposées à la Société suisse de Banque et de
Dépôts à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société hydroélectrique
de Péetrograd.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-
vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à
partir du 13 décembre 1919.

Le conseil d'administration.

Société hydroélectrique de Péetrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 22 décembre 1919, à 3 heures après-midi
au siège social, Rue Saint-Pierre 8, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration relatif à la situation légale tant
en Suisse qu'en Finlande, et, éventuellement, comme conséquence,
proposition de la dissolution anticipée de la société.
2. Nomination de liquidateurs.
3. Pouvoirs et instructions à donner aux liquidateurs.

Les actions peuvent être déposées à la Société suisse de Banque et de
Dépôts, à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société hydroélectrique
de Péetrograd. (35584 L) 31791

Le conseil d'administration.

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar

(Z. G. B. 582 ff., Dekret v. 18. Dezember 1911, § 12)

Erblasser: Bécheraz, Pierre, des Louis-Auguste
Sohn, geb. 1882, von Cuarny, Waadt, gewesener
Apotheker, Helvetiastrasse 47, unbeschränkt haf-
tender Teilhaber der Kommanditgesellschaft
Bécheraz & Cie, Apotheke und Fabrikation phar-
maceutischer Präparate in Bern, Waisenhaus-
platz 21.

Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Dezember
1919. Eingaben sind einzureichen:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprechen
an das Regierungsstatthalteramt II in Bern.
- b) für Guthaben des Erblassers an Notar Emil
Henzi in Bern, Marktgasse 46.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt
einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen
treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen
ein (Befreiung der Erben, sowohl persönlich als
für die Erbschaft). 31741

Massaverwalter: Herr Dr. Fritz Trüssel, Für-
sprecher, in Bern.

Bern, den 24. November 1919.

Im Auftrage des Massaverwalters:
E. HENZI, Not.

PROSPEKT

5 1/2 % Anleihe des Kantons Basellandschaft von 1919

Der Landrat des Kantons Basellandschaft hat durch Beschluss vom 17. November 1919 den Regierungsrat ermächtigt, zur Erhöhung des Grundkapitals der Kantonalbank eine

5 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000

aufzunehmen, die durch Vermittlung der Basellandschaftlichen Kantonalbank stempelsteuerfrei zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt wird:

1. Der Zeichnungspreis beträgt 100 %.
2. Die Anleihe ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000.
3. Die Verzinsung der Anleihe zu 5 1/2 % pro Jahr beginnt mit dem 31. Dezember 1919 und erfolgt halbjährlich am 30. Juni und 31. Dezember, erstmals am 30. Juni 1920.
4. Die Anleihe ist ohne weiteres rückzahlbar am 31. Dezember 1929. Der Kanton Basellandschaft ist jedoch berechtigt, erstmals auf den 31. Dezember 1925 und alsdann auf jeden folgenden Zinstermin die Anleihe nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung zurückzuzahlen.
5. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind spesenfrei zahlbar bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und ihren Filialen, bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken, sowie bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.

6. Alle Bekanntmachungen betreffend diese Anleihe erfolgen mit rechtsgültiger Wirkung durch einmalige Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Basellandschaft, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens je einer in Liestal, Basel, Bern und Zürich erscheinenden Zeitung.

7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern und Zürich wird nachgesucht.

8. Die Zeichnungen beginnen am 27. November 1919 und werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

9. Die Bezahlung der Titel kann erfolgen in der Zeit vom 20. Dezember 1919 bis 29. Februar 1920, unter Zinsverrechnung zu 5 1/2 % per 31. Dezember 1919.

10. Den Zeichnern werden bei der Einzahlung die definitiven Titel ausgehändigt. (L 218 Q) 8165'

Liestal, den 24. November 1919.

Basellandschaftliche
Kantonalbank

Im Auftrag des Regierungsrats
des Kantons Basellandschaft,

Der Finanzdirektor:
Dr. Carl Tanner.

Zeichnungen nehmen alle schweizerischen Banken entgegen.

Officine Elettriche Genovesi

Società Anonima con sede in GENOVA
Capitale L. 20,000,000 interamente versato

Rimborso Obbligazioni 4 1/2 %

Settima estrazione di complessive 592 obbligazioni effettuata il giorno 24 ottobre 1919, in conformità alle condizioni dei prestiti 1904, 1908, 1909, 1913, 1914 e relativi piani d'ammortamento.

212 titoli da una obbligazione:

10	30	278	341	459	585	592	595	716	842
843	925	994	1011	1148	1210	1246	1338	1351	1485
1561	1574	1642	1709	1711	1776	1800	1865	1886	2052
2127	2184	2233	2237	2373	2461	2504	2590	2603	2618
2621	2688	2976	3075	3220	3231	3313	3430	3502	3540
3555	3566	3612	3632	3651	3771	3903	6644	6850	6886
7077	7084	7116	7175	7218	7298	7308	7378	7865	7866
7913	7946	7955	7960	8026	8134	8171	8189	3822	8376
8400	8442	8465	8466	8478	8511	8593	8672	8785	8927
9010	9117	9217	9241	9252	9327	9344	9396	9489	9558
9585	9659	9754	9852	9886	10101	10112	10226	10234	10275
10302	10338	10339	10452	10512	10610	10677	10724	10733	10764
10850	10857	10861	11081	12115	12223	12325	12389	12413	12426
12468	12488	12536	12554	12571	12813	12941	12989	13015	13023
13048	13069	13110	13274	13284	13484	13767	13843	13860	13917
13929	14009	14151	14168	14236	14309	14327	14438	14455	14491
14512	14538	14775	14873	14897	14944	15060	15078	16209	16340
16408	16554	16595	16639	16747	16772	16796	16803	16906	16973
17038	17153	17321	17363	17416	17481	17489	17520	17545	17552
17602	17718	17727	17733	17858	17876	17878	17904	18018	18260
18445	18515	18604	18647	18713	18742	18801	18855	18995	19016
19026	19059								

76 titoli da cinque obbligazioni:

4001	4037	4048	4115	4136	4148	4207	4234	4397	4708
4732	4990	5110	5184	5289	5333	5350	5352	5389	5393
5496	5590	5599	5609	5643	5661	5666	5880	5905	5943
6003	6195	6207	6247	6426	6444	6467	11149	11214	11255
11454	11460	11556	11558	11613	11638	11640	11874	11877	11880
11949	12061	15112	15147	15158	15302	15330	15524	15525	15546
15622	15671	15786	15856	15879	15997	16061	16062	19148	19173
19202	19244	19319	19411	19514	19585				

Le obbligazioni sorteggiate, giusta le disposizioni portate dal regolamento dei prestiti, saranno rimborsabili al valore nominale a partire dal 1° gennaio 1920:

In Italia: presso la Cassa della Società in Genova.
le Casse delle sedi e succursali della Banca Commerciale Italiana.

In Svizzera: le Casse della sede e delle succursali del Crédit Suisse.

Le obbligazioni sorteggiate cessano dal godimento dell'interesse dal 1° gennaio 1920. 31691

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 18. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr
in der Brauerei Haldengut, Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 31. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
 2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
 3. Decharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle.
 4. Erneuerungswahlen in den Aufsichtsrat.
 5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
 6. Beschlussfassung über einen Antrag des Aufsichtsrates betr. Umtausch von Aktien gegen Obligationen der Gesellschaft.
 7. Verschiedenes. 3170.
- Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht an. Ebenfalls, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 17. Dezember gegen Anweisung über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.
- Gemäss Beschluss der letzten Generalversammlung werden keine gedruckten Geschäftsberichte mehr herausgegeben. Gewinn und Verlustrechnung sowie Bilanz werden, in Nachachtung des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919, im Schweizerischen Handelsamtsblatt nach der Generalversammlung veröffentlicht werden.

Winterthur, den 21. November 1919.

Im Namen des Aufsichtsrates,
Der Präsident: F. Schoellhorn.

Salmenbräu Rheinfelden, Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 9. Dezember 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Sitzungszimmer der Brauerei, in Rheinfelden

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1919.
 2. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
 4. Periodische Erneuerungswahl der Mitglieder und eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.
- Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 1. Dezember 1919 an im Gesellschaftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.
- Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 1. bis mit 6. Dezember 1919 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Gesellschaftsbureau in Rheinfelden. (7466 Q) 3177

Rheinfelden, den 25. November 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.Bahnhofstrasse 44 **ZÜRICH** Telephone Selnau 45.95Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephone 35.89Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen
Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen ::
Nehmführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten ::
Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle
Ergebnisse :: Sekretariate 3992**DACIA-ROMANIA**

Société Générale d'Assurances

3, Rue Wilson **BUCAREST** Rue Wilson, 3**AVIS**

à MM. les actionnaires

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société, du 5 novembre 1919, ayant décidé l'augmentation du capital social à 15,000,000 lei et des réserves statutaires à 17,000,000 lei, par la majoration de la valeur nominale des anciennes actions de 200 à 500 lei chacune et par une nouvelle émission de 7000 actions à 500 lei chacune, nous avons l'honneur de porter à la connaissance de nos actionnaires, qu'en vertu des lois en vigueur et de l'art. 5 des statuts, ils ont le droit de préférence à la souscription aux nouvelles actions, en proportion des anciennes actions qu'ils possèdent de la première émission de 23,000 actions.

Par conséquent, pour chaque lot de 10 anciennes actions, il leur sera attribué 3 nouvelles, pour 7 anciennes, 2 nouvelles et pour 4 anciennes, une nouvelle action.

Les nouvelles actions seront émises au prix de 2000 le chacune, en dehors d'une taxe de 15 lei par action, pour les frais d'émission.

Le droit de souscription à la nouvelle émission pourra être exercé jusqu'au 30 novembre 1919, à 6 heures après-midi, aux conditions suivantes:

1. En déposant au siège de la société à Bucarest, Rue Wilson, n° 3, les anciennes actions, ou bien, pour celles qui se trouvent à l'étranger, les certificats des institutions de crédit ou d'Etat qui les gardent en dépôt ou par lesquelles elles ont été évacuées, avec la spécification numérique des actions et accompagnés de l'obligation écrite des institutions mentionnées, que ces actions nous seront présentées lors de leur rentrée dans le pays, ou bien, le cas échéant, leurs duplicata, émis conformément à la loi.

Les actions, ainsi que les sudsits certificats, seront visés, lors de leur présentation, par notre société afin d'y faire mention de l'augmentation de leur valeur nominale à 500 lei et de l'exercice du droit de préférence à la nouvelle émission.

2. A la souscription, l'actionnaire versera 815 lei par action, dont 800 lei, représentant le premier versement de 40% de la valeur d'émission et 15 lei pour frais d'émission. Le coût de chaque nouvelle action sera complété comme suit:

- a) Lei 600 par action jusqu'au 5 décembre 1919 inclusivement, et
- b) Lei 600 par action jusqu'au 31 décembre 1919 inclusivement.

En cas de non paiement des versements aux termes sus-indiqués, la société procédera, sans aucun autre préavis, à la vente, au compte du souscripteur, des actions attribuées, conformément aux dispositions du code de commerce.

Les nouvelles actions auront des coupons de dividende à partir de celui pour l'année 1920. La société ne paie aucun intérêt pour les versements faits au compte des nouvelles actions.

Conformément à la décision du Ministère de l'industrie et du commerce, n° 67,582 du 23 octobre 1919, les quittances, certificats provisoires ou les nouvelles actions, resteront immobilisés à la société, jusqu'à ce que les anciennes actions en vertu desquelles le droit de préférence aura été exercé, n'aient pas été estampillées.

Bucarest, le 7 novembre 1919.

(4840 Z) 3164

Au nom du conseil d'administration:

Le président du conseil: Take Ionescu.

Le directeur général: A. Romalo.

Les actionnaires résidant en Suisse et désirant exercer leur droit de préférence pour la souscription aux nouvelles actions sont informés qu'ils peuvent remettre leurs souscriptions à l'établissement soussigné, chargé de les transmettre à la Société Dacia-Romania, à Bucarest.

COMMUNE DU LOCLE**Emprunt de 1909, 4 % — Remboursement d'obligations**

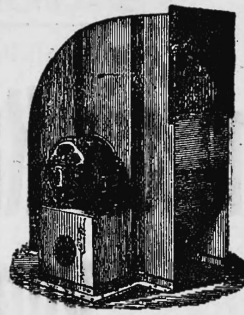
Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909 sont informés que les obligations N°s 26, 107, 111, 119, 139, 198, 243, 261, 273, 461, 469, 519, 661, 673, 717, 731, 812, 911, 989, 1009, 1041, 1075, 1096, 1162, 1319, 1322, 1326, 1329, 1428, 1433, 1635, 1670, 1714, 1740, 1887, 1924, 2110, 2152, 2261, 2283, 2370, 2379, 2414, 2480, 2536, 2595, 2701, 2869, 2900, 3038, 3067, 3163, 3207, 3311, 3312, 3383, 3419, 3452, 3467, 3587, 3606, 3691, 3762, 3842, 3927, 4024, 4116, 4135, 4149, 4199, 4202, 4234, 4241, 4246, 4291, 4315, 4461, 4477, 4538, 4563, 4623, 4731, 4741, 4811, 4986 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 février 1920.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale de Zurich.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 février 1920.

Le Locle, le 15 novembre 1919.

(24173 C) 5112

CONSEIL COMMUNAL.**G. Meidinger & Co., Basel****Zentrifugal - Ventilatoren**für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung**Hochdruck - Gebläse**Kupolofen- und Schmelzgebläse
Schmelze - Ventilatoren**Unterwind- u. Rauchzug-Gebläse****Schweizerische Wandbrennfabrik A. G., Angenstein****Ausserordentliche Generalversammlung**Freitag, den 12. Dezember a. c., vormittags 11½ Uhr, im Bureau
in Angenstein**TRAKTANDEN:**Konstatierung der Zeichnung und teilweisen Einzahlung des erhöhten
Aktienkapitals. (7460 Q) 3178

Angenstein, den 27. November 1919.

Der Verwaltungsrat.**TRANSPORTS INTERNATIONAUX**

132 I

MAISONS ALLIÉES

30010 X

Plantade et Quereillac | Sauvin, Schmidt et Co.

Bordeaux

Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement**Entrepôts — Commission — Encassements — Assurances**Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises
quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.**Schweizerische Finanzgesellschaft****Dividenden-Zahlung**

Die heutige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Ausrichtung einer Dividende von 6% pro rata temporis für das Geschäftsjahr 1918/19.

Die Zahlung erfolgt vom 15. Oktober an spesenfrei mit

Fr. 41.50 per Aktie von Fr. 1000

gegen Aushändigung des Coupons Nr. 1 bei den Sitzen und Filialen der dem

Kartell schweizerischer Banken

oder dem

Verband schweizerischer Kantonalbanken
angehörenden Institute.

Luzern, den 11. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.**Société Financière Suisse****Paiement du dividende**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de ce jour a fixé le dividende de l'exercice 1918/19 à 6% pro rata temporis.

Ce dividende sera payable à partir du 15 octobre sans frais contre remise du coupon n° 1 à raison de

fr. 41.50 par action de fr. 1000

auprès des sièges et succursales des établissements faisant partie du

Cartel de Banques Suisses

et de celles faisant partie de

l'Union des Banques Cantionales Suisses.

Lucerne, le 11 octobre 1919.

(6489 Lx) 8176

Le conseil d'administration.